

ADB-Artikel

Lang: *Johann Jacob L.*, Dichter geistlicher Lieder, geb. am 25. Juli 1646 zu Nürtingen, † am 23. Febr. 1690 zu Stuttgart. Im J. 1672 ward er Diaconus in Göppingen, und kam dann 1678 nach Stuttgart, wo er nacheinander verschiedene geistliche Stellen bekleidete und zuletzt im J. 1685 Stadtpfarrer zu St. Leonhard ward. Wegen seiner Beredtsamkeit und Tiefe ward er der „Stuttgarter Basilius“ genannt. Er arbeitete sich in seinem Eifer, für seine Gemeinde zu sorgen, aus, so daß er schon im 44. Lebensjahre, als er gerade zum Prälaten ernannt werden sollte, starb. Er gehört zu dem württemberger pietistischen Dichterkreise. Ein verbreitetes Lied von ihm beginnt: „Hilf, Helfer, hilf in Angst und Noth, du kannst es thun, du starker Gott“.

Rotermund zum Jöcher III, S. 1177. Koch, Geschichte des Kirchenliedes u. s. f., 3. Aufl., Bd. V, S. 14 ff., wo die weiteren Quellen für Lang's Leben genannt sind.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Lang, Johann Jacob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
